

Am Donnerstag, den 17.05.17, um 19 Uhr
im Turnergarten, Lutherstrasse 2, Marburg

Vortrag auf Deutsch vom Prof. Dr. Kai Ruffing

“...jenes Italien wiederherstellen, welches die alten Römer zum leuchtenden
Vorbild des Erdkreises gemacht hatten...”



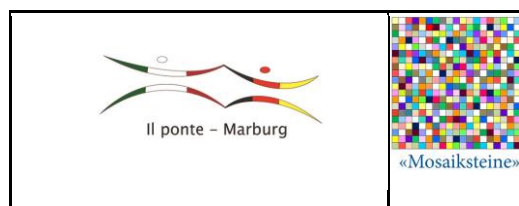
-Mussolini, der Faschismus und die Antike-

Bronzekopie vom Augustus von Prima Porta, augusteisches Stadttor von Fano

Für Mussolini und die faschistische Bewegung in Italien waren Rom und sein Reich ein wesentlicher Bezugspunkt der historischen Selbstvergewisserung, der Repräsentation eigener Herrschaft und der politischen Verargumentierung. Dies wird schon am Symbol der Faschisten, dem Rutenbündel (Fasces) der römischen Liktoren deutlich. Der Vortrag stellt dar, wie und auf welchen Gebieten der Alltagskultur Italiens Bezüge zur römischen Antike hergestellt und genutzt wurden, die bis heute auch im Stadtbild nahezu jeder italienischen Stadt, insbesondere aber dem Roms sichtbar sind.

Nach dem Vortrag werden wir zusammen mit Prof. Ruffing einen **Aperitif** zu uns nehmen.

Kosten: Eintritt frei





«Mosaiksteine»